

Bericht des Bürgermeisters – GV 19.05.2020

FBI

Fachdienst Hochbau:

Die Genehmigungsplanung für die Dreifeldsporthalle liegt vor. Wenn der Beschluss zum B-Plan durch die Gemeindevertretung vorliegt, kann der Bauantrag eingereicht werden.

Die Kita an der Bernauer Straße befindet sich derzeit ca. 3-4 Wochen gegenüber dem aktuellen Terminplan im Verzug. Der Fachdienst Hochbau meldet, dass Planung und Ausschreibung schleppend weiterlaufen.

Fachdienst Bauplanung:

Panketal gehört zum Thema des Schinkel-Wettbewerbs 2020, einem deutschlandweiten studentischen Wettbewerb zu Architektur, Städtebau, Landschaftsplanung, Kunst. Das Thema lautet: „Groß-Berlin 2070 / Entwicklung von Utopien, Visionen zum Leben in der Großstadtregion in 50 Jahren – Bearbeitungsgebiet: Siedlungsstrahl Berlin – Buch- Panketal – Bernau“. Dabei ist das Deponiegelände Schwanebeck Vertiefungsgebiet in der Landschaftsplanung und das Umfeld des Bahnhofs Zepernick Vertiefungsgebiet im Städtebau. Die Ergebnisse werden öffentlich im Rathausfoyer ausgestellt. Der Zeitpunkt ist derzeit allerdings noch unklar. Wir werden auch im Panketalboten darüber informieren.

Das Studentische Projekt mit der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde zum Thema Dranseweg ist abgeschlossen, der Endbericht liegt vor. Es ist laut Fachdienst Bauplanung allerdings nur als studentische Projektarbeit zu sehen. Der Nutzen für die Planung des Fuß-/Radweges entlang der Dranse ist gering. Aufgrund der aktuellen Lage ist derzeit keine Vorstellung der Studenten im OEA möglich.

Fachdienst GLV:

In den Kitas Pankekinder, Spatzennest und Kunterbunt laufen Malerarbeiten in den Gruppen- und Umkleideräumen. Es fand auch eine Prüfung ortsveränderlicher Geräte statt.

In der Kita Kinderland wurde ein Zwischenzaun errichtet. In der Schwanenhalle wurde die elektromotorische Lüftungsanlage repariert. Am Rathaus wurden die Markisentücher ausgetauscht.

An der Gesamtschule Zepernick wurde der Tartanbelag der Außensportanlage gereinigt und der Müllstandplatz eingefriedet. In der Grundschule Zepernick wurden Malerarbeiten in den Fluren und Klassenräumen durchgeführt.

In der Feuerwehr Zepernick wurde die Heizungsanlage umgebaut.

Fachdienst Verkehr:

Die Brückenbauarbeiten in Panketal gehen weiter. Seit dem 18. Mai 2020 ist die Schönerlinder Straße unterhalb der Eisenbahnüberführung gesperrt, nachdem die Schönowener Straße wieder für den Verkehr frei gegeben wurde. Für Fußgänger soll die Straße aber weiterhin passierbar bleiben. Die Baumaßnahme an der Schönerlinder Straße soll bis zum 20.08.2021 anhalten; währenddessen läuft die Umleitung über die provisorisch hergestellte Schönowener Straße, die Robert-Koch-Straße und die Buchenallee. Die Bahnhofstraße ist derzeit halbseitig gesperrt. Diese Sperrung wurde von der Straßenverkehrsbehörde bis 30.06.2020 verlängert.

Während der Baumaßnahme an der Schönowener Straße standen 2 Geschwindigkeitsmesstafeln in der Umleitung über die Buchenallee. Die beiden Tafeln sollen nun nach Rücksprache mit der

Straßenverkehrsbehörde in der Robert-Koch-Straße aufgestellt werden, bis die Baumaßnahme EÜ Schönerlinder Straße endet ist.

Die Verkehrsbehörde hat aufgrund häufiger Unfälle eine Ampelregelung für den Knotenpunkt Bucher Straße/Ecke Bahnhofstraße angeordnet. Die Ausführung erfolgt durch den Landesstraßenbetrieb.

Aufgrund der Brückenbaumaßnahmen der Deutschen Bahn ab dem 18.05.2020 kommt es zu einem Fahrbahnwechsel der Busse, der die Linien 891 und 893 betrifft. Beide Linien werden den Bahnhof Zepernick bedienen und dadurch die Haltestelle „Poststraße“ entlasten; die Haltestellen „Schule“ und Fontanestraße“ werden während der Sperrung Schönerlinder Straße nicht mehr bedient.

Bis auf die Haltestelle Zillertaler Str. ist das Projekt „Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen 2019“ abgeschlossen. Vergangene Woche Montag wurde die Abnahme in der Birkholzer Straße vorgenommen. Die ersten Fördermittel sind vom Fördermittelgeber übernommen worden. Nun geht es mit dem Umbau weiterer Bushaltestellen weiter. Geplant ist der Umbau an den Haltestellen „Dransehaus“ Alt Zepernick, „Inntaler Str.“ und „Schweizer Str.“, beide an der Bücher Straße gelegen sowie die Haltestelle „Seniorenheim“ in der Schönerlinder Straße. Bei allen Haltestellen handelt es sich um Umbauten an bestehende Haltestellen. Für die derzeit als Provisorium bestehenden Haltestellen „Schule“ wird, nach Rücksprache mit dem Fördermittelgeber, der Fördermittelbescheid ergehen, so dass diese auch noch in diesem Jahr fertiggestellt werden könnten.

Alle Sandfänge, Sedimentationsanlagen und Düker sind in den letzten Wochen gereinigt worden. Im Gebiet Mühlenberg I ist die Reinigung und Befahrung beauftragt. Ebenso die Reinigung an Straßenabläufen, die gespült werden müssen. Die Reinigung der Sandkörbe übernimmt dabei in der Regel der Betriebshof. Nur wenn diese gespült werden müssen, werden sie von einem Rohrreinigungsunternehmen gewartet.

Diverse kleine Gehweg-Reparaturen sind beauftragt.

Auf Grund der Corona-Krise ist die im März geplante Montage der Flügelgeländer an den Brückenersatzneubauten am Wiesenweg und der Eisenbahnstraße entfallen. Jetzt ist ein neuer Termin festgelegt worden: Am 20.05.2020 werden sie nun montiert.

Die Bauleistung am Regenrückhaltebecken Iselbergstraße ist mit offenen Restleistungen abgenommen worden. Das Becken ist damit in Betrieb gegangen. Mehrkosten auf Grund der nicht fristgerechten Fertigstellung wurden der Firma angekündigt.

Straßenbau TEG 21: Die Bauarbeiten wurden am 02.03.2020 wieder aufgenommen und laufen planmäßig.

Der Zuwendungsbescheid für den Erlebnisbereich Dransemündung in Höhe von 1.022.849,11 € ist per 27.04.2020 in der Gemeinde eingetroffen. Der Durchführungszeitraum ist bis zum 30.09.2021.

FB II

Feuerwehr

Zwischen dem 19.02. und 06.05.2020 rückten die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Panketal insgesamt 30 Mal aus. Den größten Anteil machten Hilfeleistungen aus: 10 Mal halfen sie Personen in Not, 6 Mal bei Verkehrsunfällen. In dem genannten Zeitraum kam es zu 9 Bränden, bei denen die Panketaler Feuerwehr im Einsatz war.

Wegen der Pandemie wurden die Wachen wechselwöchentlich für ganz Panketal alarmiert, um eine Infektion / Quarantäne der gesamten Feuerwehr zu verhindern. In den ungeraden Wochen übernimmt die Feuerwehr Schwanebeck die Einsatzbereitschaft für Panketal und in den geraden Wochen die Feuerwehr Zepernick. Bei großen Bränden muss und wird davon abgewichen. Seit Beginn der Pandemie finden keine Ausbildungen und Dienste in der Feuerwehr statt. Ein Kamerad wurde positiv auf Corona getestet und war isoliert.

Der Löschwasserbehälter im Gewerbegebiet ist fertig und steht für Löschzwecke zur Verfügung.

FB III

Aus dem Bereich Kitas:

Aktuell läuft die Notbetreuung in den Kitas, der Regelbetrieb ist weiterhin untersagt. Mit Stand vom 15.5.2020 wurden Notbetreuungsgenehmigungen an 433 Eltern in der Gemeinde Panketal herausgegeben. Derzeit warten wir auf eine neue Eindämmungsverordnung vom MBS, mit der wir am Mittwoch in schriftlicher Form erwarten. Daraus ergeben sich eventuell weitere Lockerungen. Bei einer Gesamtkapazität von 1.300 Plätzen in kommunalen Kitas ist etwa ein Drittel durch die Notbetreuung belegt. Im Bereich Krippe und Kita ist die Hälfte belegt, im Hort etwa ein Drittel. Inwieweit darüber hinaus Kinder betreut werden können, ist fraglich, da das Infektionsschutz beachtet werden muss. Die Tagespflegestellen sind seit Montag wieder im Regelbetrieb.

Die Namenssuche für die Kita an der Bernauer Straße geht voran. Bis zum Stichtag 31. März 2020 gingen 114 Vorschläge von 38 Personen in der Verwaltung ein. Inzwischen wurde eine Vorauswahl getroffen und den Bürgern werden 10 Vorschläge zur Auswahl vorgelegt. Im nächsten Panketalboten gibt es einen Stimmzettel und auch die Online-Abstimmung ist vorbereitet und geht Ende des Monats an den Start.

Beim Interessenbekundungsverfahren für die Kita sind 4 Bewerbungen eingegangen. Sie werden ausgewertet und Gespräche geführt. Voraussichtlich nach der Sommerpause wird der GV eine entsprechende Beschlussvorlage vorgelegt.

Aus dem Bereich Schule:

Der Schulbetrieb ist schrittweise wieder gestartet. An der Grundschule werden die Klassen 1 – 4 nach Modellplan A in den Kernfächern beschult. D.h. verschiedene Gruppen werden an verschiedenen Tagen unterrichtet, so dass sich die Gruppen nicht begegnen und das Infektionsrisiko minimiert wird. In der Gesamtschule sind die Abitur- und MSA-Prüfungen in vollem Gange. Sukzessive sind alle Schüler wieder an der Schule (außer die 10. Klassen).

Sport:

Es gab viele Anfragen von Sportvereinen, was die Nutzung von Hallen und Außenbereichen betrifft. Die Hallen sind immer noch geschlossen, Individualsport im Freien ist inzwischen erlaubt. Es gelten auch in diesem Bereich bestimmte Sicherheitsvorkehrungen und so mussten einige Vereine ein Hygienekonzept vorlegen.

Jugend:

In Abstimmung mit dem Landkreis durften Jugendfreizeiteinrichtungen wieder den Betrieb aufnehmen. Um eine möglichst sichere Nutzung von Jugendlichen zu gewährleisten, erarbeiten die Träger ebenfalls Hygienekonzepte. Das Mehrgenerationenhaus am Genfer Platz muss allerdings vorerst geschlossen bleiben.